

**Protokoll
der BV-Sitzung am 18.12.2018
18:30 – 21:55 Uhr**

Anwesend:	Entschuldigt:	Gäste:
Dilay Dagdelen (bis 21:20)	Hana Saky	Servan D.
Bünyamin Cikan	Said Ali Hossin	Lutz D.
Christina Lemcke		Tim F.
		Mehmet K.
		André K.
		Klaus M.
		Thomas P.
		Reiner Sch.
		Gerhard T.
		Michael T.
		Gabriele G.
		Florian Z.

Tagesordnung

1. Aktuelles und Berichte
2. Verständigung zu der weiteren Vorstandsarbeit
3. Klärung der Satzungsfragen
4. Mitgliederentwicklung
5. Finanzen
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Termine & Sonstiges

Protokoll: Lutz Dühr (verantw. war Thomas P.)

Leitung: Dilay Dagdelen (TOP 1-3), Christina Lemcke (TOP 4-7)

1. Aktuelles und Berichte

Servan berichtete kurz von der Weihnachtsfeier des OV Süd (ca. 70 Gäste). Man tauschte sich zum LPT aus. Es gab Kritik einiger Reinickendorfer Delegierter bzw. Ersatzdelegierter, dass Hakan am Sonnabend sein Mandat nicht an Ersatzdelegierte weitergab und dass am Sonntag kein Delegierter oder Ersatz des OV Süd anwesend war.

2. Verständigung zu der weiteren Vorstandsarbeit

Der TOP 2 nahm etwa zwei Stunden ein. Hier äußerten sich fast alle Versammlungsteilnehmer*innen.

Es wurde vielfach eine baldige Nachwahl zum BV gefordert. Seitens der Gäste wurde die Kritik an der bisherigen BV-Arbeit geäußert. Es sei ein völlig unpolitischer Bezirksverband. Von allen wurde gefordert, dass der Bezirksverband schnell politisch aktiv werden muss.

Im Ergebnis plant der BV eine Wochenend-Klausur mit interessierter Mitgliedschaft am 19. oder 26.1.2019. Servan soll sich um einen Raum und um Catering kümmern. Danach soll eine Nachwahl erfolgen.

3. Klärung der Satzungsfragen

Christina stellte zwei Anträge als Tischvorlage:

Antrag 1 an den Bezirksvorstand DIE LINKE. Reinickendorf

Ich beantrage, die Satzung an der von der Landesschiedskommission aufgehobenen Stelle dementsprechend umzuändern, dass in Zukunft Beschlüsse lediglich in Fällen der Dringlichkeit online per Mail im Umlaufverfahren gefasst werden dürfen. Diese müssen umgehend protokolliert und an die Mitgliedschaft verschickt werden.

Die Ergänzung vom 5.3.2018

„Online-Abstimmung kann über alle Themen unabhängig von der Dringlichkeit vollzogen werden, jedoch mit einer Ankündigung an (BeVo-) Mitglieder per E-Mail (Frist 5 Tage)“ ist ersatzlos zu streichen.

Antrag 2

Ich beantrage auch die Ergänzung zur Geschäftsordnung vom 12.4.2018

„Der Bezirksvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf Vorstandsmitglieder an der Abstimmung teilnehmen.“

zu streichen. Den zweiten Teil der Ergänzung

„Mit Zustimmung der Mehrheit des Bezirksvorstandes kann die Bezirksvorsitzende oder Ihre Stellvertreterin auch kurzfristig Bezirksvorstandssitzungen einberufen.“

beantrage ich zu erhalten. Da jedoch kein stellvertretender Bezirksvorsitzender vorhanden ist, sollte der Teil „oder ihre Stellvertreterin“ ebenfalls weggestrichen werden.

Diese Anträge können erst auf der nächsten BV-Tagung beschlossen werden, da die Änderung vom 12.4. ja noch gilt.

4. Mitgliederentwicklung

Seit dem 3.12. gab es 5 Austritte und einen Wegzug (in Folge der Rücktritte aus dem BV). Es gab einen Eintritt und einen Todesfall. Ummeldungen (Zuzüge) gab es die am 3.12. beschlossenen.

Die säumigen Mitglieder (58 mit mehr als 6 Monaten Rückstand, 13 mit 4-6 Monaten Rückstand) werden im Januar gemahnt.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Hierzu gab es eine kurze Diskussion. Bünyamin (verantw. für Öffentlichkeitsarbeit) arbeitet an einem ÖA-Konzept. Lutz verwies auf die Geschichte unserer Publikationen (WiR, Newsletter, ...) Kritisiert wurde das Abschalten der fb-Seite. Hier wurde gesagt, dass auch Sebastian Koch nicht mehr an die Seite herankomme.

6. Termine und Sonstiges

S. Terminplan